



Aladi, Theresa und Juliet auf der Wasserkuppe, fasziniert vom Ausblick und der Natur. Foto: Cornelia Leitsch

BESUCH AUS IDAH/NIGERIA

Gottesdienst und gute Gespräche

Mit großer Freude konnte die kfd im Bistum Fulda Theresa, Juliet und Aladi aus unserem Partnerbistum begrüßen. Mit Englisch, Händen und Füßen sprang der Funke der Verständigung von Frau zu Frau schnell über.

Ausgehend von ihrem Quartier im Mutterhaus der Vincentinerinnen in Fulda erkundeten die Frauen der CWO (eine der kfd vergleichbare Organisation der katholischen Frauen in Nigeria) unter der Leitung von kfd-Frauen die Umgebung. Die Besichtigung der Fuldaer Tafel, einer Schule, eines Altenheims oder eines alten Bauernhauses standen ebenso auf dem Programm wie Fahrten nach Frankfurt und Würzburg. kfd-Gruppen aus Thalau, Neustadt (Hessen), Reckrod, Rothemann, Lütter und Flieden hatten die Frauen eingeladen, so dass im Miteinander von beten, singen, tanzen, kochen und essen ein lebendiger, interkultureller Austausch stattfinden konnte.

Ein Höhepunkt war der Gottesdienst zum Weltfrauentag in der Stadtpfarrkirche Fulda. Die geistliche Leiterin der kfd, Patricia Kraus, und Stadtpfarrer Stefan Buß gestalteten gemeinsam mit den Frauen einen Gottesdienst mit afrikanischen Rhythmen. Ein Interview vermittelte Einblicke in die Lebenswelt nigerianischer Frauen. Weihbischof Diez und weitere Interessierte konnten sich an einem Abend im Bonifatiushaus von Aladi, Juliet und Theresa über die verschiedenen Projekte der CWO (Schule, College, Waisenhaus

und andere) informieren lassen. Seit fast 50 Jahren werden diese mit Hilfe der kfd-Gruppen im Bistum Fulda unterstützt. Die Vertreterinnen der CWO sprachen dabei der kfd ihren tiefen Dank aus. Der Wunsch nach weiterer Zusammenarbeit in Partnerschaft verbunden mit der Hoffnung auf ein friedlicheres Nigeria wurde immer wieder geäußert.

Das Bewusstsein, in persönlichen Begegnungen über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg als christliche Frauen gemeinsam unterwegs zu sein, und so einen kleinen Beitrag zu Friedensarbeit zu leisten, stellte für alle Beteiligten eine Bereicherung dar.

Theresa, Juliet und Aladi – we miss you!

BETTINA FABER-RUFFING



WGT in bei der kfd in Thalau mit Beteiligung aus Nigeria. Foto: Christa Kress



Ein stimmungsvolles kfd-Wochenende. Foto: Marion Hohmann

ADVENTLICHE FRAUEN – SPIRITUELLE SELBSTBESTIMMUNG

kfd-Adventswochenende

Das Adventswochenende des kfd-Diözesanverbandes Fulda fand vom 05.12. bis 07.12.2025 im ehrwürdigen, am Main gelegenen Kloster Oberzell bei Würzburg statt.

14 Teilnehmerinnen hatten sich auf den Weg gemacht, um sich mit dem Thema "Adventliche Frauen – Spirituelle Selbstbestimmung" auseinander zu setzen.

Ute Zeilmann begleitete die Teilnehmerinnen unter fachlicher, theologischer und offener Kompetenz durch die Legenden der Heiligen Barbara, der Heiligen Lucia, des Heiligen Nikolaus sowie der Beziehung zwischen Maria und ihrer Cousine Elisabeth.

In Gruppenarbeit stiegen die Teilnehmerinnen in das Leben der Heiligen Barbara ein. Ihre bedingungslose Hinwendung zum christlichen Glauben, der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern, ihre Nächstenliebe, Hoffnung auf Veränderung und spirituelle Selbstbestimmung wurden thematisiert. Diese Themen wurden in unser Glaubensleben in der heutigen Zeit übersetzt.

Kreativ ging es mit "pinkfarbenen" gefalteten Papierschiffchen weiter – in Erinnerung an den Heiligen Nikolaus, der sich mit Armen, Kranken und Frauen solidarisierte und heimlich Geschenke mit Booten überbrachte, um Menschen aus ausweglosen Situationen zu helfen. Auch die Frauen dachten an Menschen, die heute von solchen Problemen betroffen sind, beschrifteten die Boote und haben diese auf dem Main "verschifft".

Im Gedenken an die Heilige Lucia, gestaltete jede Teilnehmerin ihren eigenen Lichterkranz mit Lichterkette, Sternen und Perlen sowie einem Windlicht.

Nach Eucharistiefeier in der Klosterkirche Oberzell, Abschlussrunde und gemeinsamen Mittagessen trat jede Frau wieder den Heimweg an.

DORIS PAULA UND MARION HOHMANN

„WER OHREN HAT, DER HÖRE“

Bibelwanderung im Kloster Salmünster

Das Bibelwandern der Diözesan-kfd Fulda fand vom 29.8. bis 31.8.2025 im Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster mit 14 Teilnehmer*innen statt. Es stand unter dem Thema: „Wer Ohren hat, der höre“.

Pfarrer Peter Borta übernahm am Samstag den theologischen Teil mit einem Bibeltext passend zum Thema vom „Gleichnis vom Sämann“ (Mt. 13, 3-9) und nach der Pause wurde der Bibeltext „Der Pharisäer und die Sünderin“ (Lk 7,36-50) als Bibliolog durchgeführt, was für einige Teilnehmerinnen neu, aber interessant, war.

Es war bestes Pilgerwetter und der Weg führte erstmal bergauf am Tierpark von Bad Soden vorbei mit Dammwild-Begegnungen und mit einem Zwischenstopp und Brotzeit im Pfarrzentrum von Udenhain. Dort besichtigten die Teilnehmer*innen die interessante Martinskirche (alte Wehrkirche aus dem 15. Jahrhundert und seit 1542 evangelisch). Auf dem Rückweg zog zwar ein Gewitter auf, aber die Gruppe wurde verschont und bekam nur leichten Regen ab. Der Austausch der Texte fand erst in Stille, dann in Gruppen von zwei bis drei Teilnehmer*innen und abschließend im großen Austausch statt.

Am Sonntagvormittag feierte die Gruppe gemeinsam die Eucharistiefeier in der schönen Franziskuskapelle mit Austausch über das Sonntagsevangelium zu „Die Rangordnung im Reich Gottes – welchen Platz würde ich nehmen?“ (Lk 14,1.7-14).

Das Organisationsteam, bestehend aus Marion Hohmann, Brigitte Bergmann-Frei und Dorothea Hohmann, übernahm die Einführung am Freitagabend sowie die Morgenimpulse. Besonderen Dank an Dorothea Hohmann für die gute Wanderführung.

MARION HOHMANN



Eine kleine Rast darf nicht fehlen. Foto: Marion Hohmann



Tischdeko, die vor Lebensfreude spricht.
Foto: Christine Wolter-Görs

DEKANATSTAG RHÖN

Informationen
und Spenden

Am 22.08.2025 kamen circa 90 Frauen des Dekanats Rhön anlässlich des Dekanatstages in Thalau zusammen.

Erst feierten alle Anwesenden die Messe mit Pfarrer Kowalewski. Im Anschluss verwandelte die Ortsgruppe Thalau die Mehrzweckhalle in einen Sommerzauber, versorgte die Gäste mit Kaffee und kalten Getränken, zudem lud das Mitbringbuffet zum gemütlichen Beisammensein ein.

Anschließend erwartete die Teilnehmerinnen ein Vortrag von Tanja Hohmann: Dein Immunsystem, die mächtigste Kraft gegen alle Krankheiten.

Der Erlös von 540 Euro geht an das Müttergenesungswerk im Bistum Fulda. Danke an alle, die diese Begegnung möglich gemacht haben.

CHRISTINE WOLTER-GÖRS

DEIN LICHT. UNSERE STÄRKE.

Basistreff für kfd-Frauen

Der Basistreff in Mainz war für die Teilnehmerinnen eine tolle und sehr bereichernde Erfahrung.

Die Sechsergruppe aus Fulda hat sich von Anfang an gut verstanden und die gemeinsame Arbeit hat viel Spaß gemacht – zwischendurch war es auch richtig witzig.

SUSANNE RÖMMELT



Das Bistum Fulda war gut vertreten. Foto Susanne Römmelt

AUSGEZEICHNET

kfd-Gruppe erhält Nachhaltigkeitspreis des Bistums

Am 4.12.2025 wurde vom Bistum Fulda erstmalig ein Nachhaltigkeitspreis verliehen. Ausgezeichnet wurden diverse Projekte, die Umwelt-, Klima- oder Artenschutz zum Ziel haben und somit einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten.

Die Blühwiese der kfd-Ortsgruppe Edelzell-Engelhelms wurde mit einem dritten Preis in Höhe von 500 Euro bedacht. Seit fünf Jahren legt die Gruppe im Pfarrgarten jährlich eine Blühwiese aus Wildblumen an. Die Blumen bieten Nahrung, Unterschlupf und Winterquartier für Insekten aller Art. Darüber hinaus hat sich die Blühwiese zu einem Ort der Spiritualität und Begegnung entwickelt. Das jährliche Blütenfest im Sommer, wenn das Beet in voller Blüte steht, ist mittlerweile eine der meistbesuchten Veranstaltungen der kfd-Ortsgruppe. Einem Wortgottesdienst direkt am Blütenbeet folgt ein Fest der Begegnung mit Blütenbroten und kühlen Getränken (siehe Bericht in „nah dran“ November/Dezember 2025).

Zum kommenden Blütenfest 2026 plant die Ortsgruppe, im Pfarrgarten, in dem schon einige ältere Apfelbäume stehen, einen weiteren Obstbaum zu pflanzen. Das erhaltene Preisgeld findet somit Verwendung wieder ganz im Sinne der Nachhaltigkeit.

JUTTA BREITENBACH



Foto: Jutta Breitenbach

NEU IM DIÖZESAN- VORSTAND FULDA

Christine Wolter-Görs und Jutta Hamberger

Es gibt zwei neue Mitglieder im Vorstand des kfd-Diözesanverbandes Fulda. In "nah dran" stellen sie sich vor.



Christine Wolter-Görs. Foto: Juliane Peffermann

Ich bin schon seit Jahren in der kfd aktiv und wollte über den örtlichen Tellerrand hinausschauen, deshalb habe ich für den Vorstand kandidiert. Die Arbeit für und mit Frauen ist mir sehr wichtig. Mir macht es Freude, mit Gleichgesinnten zu arbeiten. Aber eins muss ich auch sagen: Den Zeitaufwand habe ich unterschätzt!

CHRISTINE WOLTER-GÖRS



Jutta Hamberger. Foto: Juliane Peffermann

Das Vorstandsamt in der kfd habe ich gern übernommen. Ich bin davon überzeugt, dass wir kfd-Frauen der Kirche und der Gesellschaft guttun. Warum? Weil wir uns für Frauen stark machen, und zwar nur für Frauen. Wir stehen auf, wir reden, wir beziehen Position, denn der Weg zu wirklicher Geschlechtergerechtigkeit ist noch lang, nicht nur in der Kirche. Weil wir aber viele sind, die überall mit anpacken, ist das eine Aufgabe, die sehr viel Freude macht.

Ich halte es mit Simone de Beauvoir: „Frauen, die nichts fordern, werden beim Wort genommen – sie bekommen nichts.“ Dagegen arbeiten wir kfd-Frauen auf allen Ebenen. Denn wir sehen: Widerstände, Hierarchien, die oft schwierige Vereinbarkeit von Beruf und Familie, gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit, angemessene politische und mediale Wahrnehmung – all das sind nach wie vor Baustellen für uns Frauen. Ich sehe es als meine Aufgabe an, unser kfd-Leitbild in die Tat umzusetzen und den Wandel innerhalb der kfd zu gestalten. Ich bin davon überzeugt, dass wir als kfd politischer werden müssen. Nicht nur die Kirche braucht uns, auch die Gesellschaft! All das werden wir à la kfd angehen: miteinander und zugewandt, kritisch und klug. JUTTA HAMBERGER

IMPRESSUM

kfd-Diözesanverband Fulda, Paulustor 5, 36037 Fulda
T 0661-87357, Mail kfd@bistum-fulda.de, www.kfd-fulda.de
REDAKTION Juliane Peffermann, Diözesanreferentin (V.i.S.d.P.)
DRUCK Albersdruck GmbH & Co. KG, Düsseldorf

Sie haben eine tolle Aktion mit Ihrer Gruppe gemacht? Schicken Sie einen Bericht und ein Foto an kfd@bistum-fulda.de. Redaktionsschluss für die neue "nah dran": 14.8.2026.

Die nächste Ausgabe erscheint im November/Dezember 2026.

TERMINE

kfd-PROGRAMM

MITTWOCH, 29.04., BIS SONNTAG, 17.05.2026

PREDIGERINNENTAG

Ort: siehe www.kfd-fulda.de

FREITAG, 15.05.2026

„HAB MUT – STEH AUF“ Fahrt zum Katholikentag

Ort: Würzburg

FREITAG, 12.06., BIS SONNTAG, 21.06.2026

„FD FOLL HESSISCH“ 63. Hessentag

mit kfd-Beteiligung

Ort: Fulda

SAMSTAG, 22.08.2026

„RADELN FÜR DIE SEELE“ kfd-Radtour

Ort: Fulda – Enzianhütte (Rhön)

FREITAG, 04.09., BIS SONNTAG, 06.09.2026

„MIT DER BIBEL IM RUCKSACK“ Bibelwandern

Ort: Herbstein

FREITAG, 18.09., BIS SONNTAG, 20.09.2026

„MAMA, HIER GEHT ES UM DICH!“

Auszeit für junge Mütter

Ort: Hofgeismar

SAMSTAG, 19.09.2026

BERGE-GOTT-GOTTESBERGE Pilgertag für alle

Ort: Rhön

FREITAG, 09.10., BIS SONNTAG, 11.10.2026

„UNITED IN PRAYER FOR JUSTICE AND PEACE“

100 Jahre Weltgebetstag.

WGT-Werkstatt – Vorbereitungswochenende

Ort: Hünfeld

FREITAG, 11.12., BIS SONNTAG, 13.12.2026

„WENN LIEDER LEUCHTEN –

MUSIK IM ADVENT“ kfd-Adventswochenende

Ort: Oberzell

ANMELDUNG UND INFO

www.kfd-fulda.de

WIR GRATULIEREN

kfd Kerzell, 40 Jahre